

Liebe Luzia

wieder haben sich viele Informationen angesammelt. Einige habe ich ausgewählt, recherchiert und stelle sie hier zur Verfügung.

Ich hoffe, dass die folgende Auswahl auch eine Hilfe sein kann, den Balanceakt zwischen der relativen (materiellen) Realität und der absoluten göttlichen (feinstofflichen) Realität zu meistern. In einem der Beiträge heisst es, dass es z.B. um den Frieden für diese Welt zu realisieren nur 8000 Menschen bräuchte, welche bereit sind diesen Frieden zu visualisieren. Für mich spielt es keine Rolle ob das genau stimmt. Ich glaube, dass es sich lohnen würde an dieser vollkommenen Visualisation zu arbeiten. Beginnen wir nun, es ist an der Zeit. Natürlich dürfen wir dabei die Arbeit auf dieser Ebene nicht vernachlässigen - es gibt viel zu tun.

Inhalt

1. **Wie erkennen wir Trojaner?**
2. **Das Geschäft mit der Angst, diesmal Ebola**
3. **Tierversuche - warum sind sie irreführend?**
4. **Freihandelsabkommen TTIP**

Lichtblicke:

5. **Filme für die Erde-Festival**
6. **Meditation - was kann sie bewirken?**
7. **Austauschtag für TherapeutInnen, ÄrztInnen, HeilpraktikerInnen**
8. **unabhängige PolitikerInnen**

1. Wie erkennen wir Trojaner?

Zwei Rückmeldungen zum letzten NL äusserten sich kritisch zu "Avaaz" - diese Plattform sei ein Trojaner.

Wenn ich Avaaz beobachte, weiss ich nicht, was sie in Tat und Wahrheit erreichen. Auf der Site von Avaaz "Unsere Erfolge", habe ich drei Themen herausgepickt:

Massai, Bienen, Steuergerechtigkeit [weiterlesen](#)

weitere Infos unter folgender [Quelle](#)

Wir sollten uns die Zeit nehmen, uns aktiv finanziell und/oder ideell in unserem Umfeld einzusetzen. Allen, welche dort graben, wo es ihnen wichtig ist, gebührt Dank und Anerkennung. An dieser Stelle bedanke ich mich auch für die Hinweise.

2. Das Geschäft mit der Angst, diesmal Ebola

Im Zusammenhang mit Ebola stellen sich mir einige Fragen:

Interessant ist das erste zeitliche Auftauchen von Ebola mit der angeblichen Ausrottung der Pocken: Ebola tauchte 1976 zum ersten Mal in der Demokratischen Republik Kongo (vormals Zaire), der Republik Kongo, im heutigen Südsudan, Uganda und Gabun auf. Seitdem hat das Robert-Koch-Institut (RKI) 18 größere Ausbrüche mit insgesamt rund 2500 Fällen verzeichnet. Diese liegen aber Tausende Kilometer vom Westen des Kontinents entfernt, wo das Zaire-Ebolavirus im März 2014 zum ersten Mal auftauchte. Der bislang größte Ausbruch begann im westafrikanischen Guinea, welcher sich in der Folge auch auf Nachbarstaaten ausbreitete. [weiterlesen](#)

Ein Kurzfilm zum Thema: <http://vimeo.com/103391967>

Dazu ein Artikel von Dr. med. Loibner (A)

<http://www.aegis.at/wordpress/pocken-sind-tot-ebola-ist-auferstanden-dr-loibner/>

3. Tierversuche - warum sind sie irreführend?

Einige aktive, aufmerksame Beobachter unserer Gesellschaft sind dabei alternative Methoden anstelle von Tierversuchen (Vivisektion) ins Bewusstsein zu rücken. Weil Tierversuche nicht auf Menschen übertragen werden können, alternative Methoden und ursächliche Heilbehandlung erschweren und nicht nur tierische sondern auch Menschenleben aufs Spiel setzen, fordern viele Wissenschaftler und Ärzte ein Tierversuchsverbot. Infos auf: www.tierversuchsverbot.ch

Wer will uns unterstützen - finanziell, ideell und/oder ganz praktisch?

4. Freihandelsabkommen TTIP

Das Freihandelsabkommen sollte uns immer noch beschäftigen - es ist noch nicht vom Tisch. Die Gier der Multis bedroht uns auf vielfältige Weise.

[Artikel der Tageswoche](#)

Lichtblicke:

5. Filme für die Erde-Festival

Das Festival findet am 19.9.14 in 14 Ortschaften in der Schweiz statt. Es werden noch circa 30 Helfer/-innen, insbesondere in Solothurn, Basel und Sursee benötigt.

Auf das Festival freuen wir uns sehr, ebenso über das enorm grosse Interesse der Schulen. Bis jetzt sind knapp 5'000 Schulkinder für die kostenlosen Schulvorführungen angemeldet.

[Festivaltrailer](#)

In St. Gallen werden wir in einem Gemeinschaftsprojekt alternative Gesellschaftsspiele vorstellen. Link zum [Spieleheft - Vorlage für Doppelseitigen Ausdruck](#)

6. Meditation - was kann sie bewirken?

Die Macht/Kraft des Visualisierens [youtube](#)

Seit einigen Jahren dürfen wir die Kraft von fundierten Meditationen erfahren. Inzwischen besteht die Möglichkeit wöchentlich (am Dienstag Vormittag und am Freitag Abend)

teilzunehmen. Unsere Basis ist christlich-esoterisch (nicht Schamanisch, oder buddistisch usw.) Echte Wahrheiten finden sich in allen Kulturen. Wir schulen unsere Wahrnehmung und unsere Konzentrationsfähigkeit. Die bewusste Atmung spielt dabei eine wichtige Rolle.

[Infos und Anmeldung](#)

7. Austauschtag für TherapeutInnen, ÄrztInnen, HeilpraktikerInnen

Wieder einmal darf ich auf den ERFA-Tag (Austausch und Erfahrungstag) aufmerksam machen. Er findet am 19. Oktober 2014 in St. Gallen statt. Ganz besonders freut es mich, dass mein Kollege [Jens Bomholt](#) kürzlich in seinem NL darauf hingewiesen hat. Ich darf ihn zitieren: "Dieser Tag ist immer äusserst spannend und inspirierend. Verschiedene Teilnehmer/-innen gehen die Problematik interdisziplinär und auf ganz unterschiedliche Weise an. Vielfältige AHA-Erlebnisse sind die reiche Ausbeute dieser aussergewöhnlichen Weiterbildung. Ebenso aussergewöhnlich ist der unglaublich günstige Preis, zu dem Luzia diesen Tag anbietet. Ihre Gastfreundschaft ist legendär. Ich freue mich also, wenn viele Kolleg/-innen mitwirken, und Ihr Know-How mit allen anderen austauschen."

[Infos und Anmeldung](#)

8. Unabhängige PolitikerInnen

Wie würde sich unsere Gesellschaft entwickeln, wenn wir unabhängige Menschen hätten, die sich in der Politik für zukunftsfähige und verantwortungsvolle Ziele einsetzen?

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/stadstgallen/tb-ag/Ohne-Partei-in-den-Nationalrat:art197,3911727>

Wer uns in dieser Arbeit unterstützen will, ist herzlich willkommen.

Wir freuen uns, wenn unser Newsletter gefällt und weitergegeben wird - er geht an rund 4200 Adressen und wird mit Ökostrom produziert. Bei Adressänderungen freuen wir uns über eine Mitteilung.

Falls Sie auf unsere Infos verzichten möchten, bitten wir um entsprechende Rückmeldung.

Mit herzlichen Grüssen

Luzia Osterwalder

Institut für natürliche Behandlung
Luzia Osterwalder
Tambourenstrasse 5
CH-9000 St. Gallen SG

InstitutFuerNatuerlicheBehandlung.ch

Telefon: (0041) (071) 288 56 57

E-Mail: natuerl.behand@bluewin.ch

Unser Unternehmen unterstützt die Gemeinwohl-Ökonomie

<https://www.ecogood.org/> <http://schweiz.gwoe.net> <http://ostschweiz.gwoe.net>

© E-Mail erstellt und gesendet mit meinem [OPAL 7.0](#)